



# Erholung - nachhaltig und nah

Beeindruckende Bergwelten, saubere Flüsse und Seen, vielversprechende Weinberge, großartige Hotel- und Gastronomiebetriebe – Österreich kann als Urlaubsland wirklich schön auftrumpfen. Dass auch in Sachen Nachhaltigkeit viel investiert wird, ist zum Nutzen aller.

Von Christiane Reitshammer

Umweltbewusst, nachhaltig, mit gutem Gewissen, ökologisch, verantwortungsvoll – egal welchen Begriff man verwenden will – es geht darum, Ressourcen und die Natur so zu nutzen, dass auch die Jungen bzw. die nachfolgenden Generationen noch viel von der Lebensqualität und den Schätzen der Erde haben. Das gilt auch im Urlaub. Und der Clou ist dabei, dass „nachhaltige“ Ferien ein Gewinn für alle sind, schon heute. Umweltbewusste Energiesysteme und sanfte Mobilität sparen Strom und Treibstoffe und ersparen uns Treibhausgase. Qualitätsvolle, biologische, regionale Produkte im Restaurant schmecken nicht nur besser, sie helfen den ansässigen Bauern, Produzenten und Händlern, wirtschaftlich zu arbeiten. Natürliche Materialien, möglicherweise von loka-

len Handwerkern verarbeitet, sorgen in den Räumen für Wohlbefinden und eine angenehme Atmosphäre. Müll zu vermeiden oder richtig zu entsorgen, spart Ressourcen und schont die Natur. Wer Flora und Fauna schützt, hat wiederum etwas zu bestaunen und zu erleben; und wer sich in der Natur wandernd oder auf dem Rad bewegt, tut etwas für Leib und Seele, sammelt Energie und neue Kräfte - und hat zudem alles Recht der Welt, die Kalorienbilanz mit den Köstlichkeiten der österreichischen Küche wieder aufzufütten. Also: win – win – win. Für die Leserinnen und Leser von *reisetipps* haben wir vielfältige Tipps zusammengefasst, wie man in Österreich umweltbewusst und nachhaltig – nämlich auch mit ganz vielen wertvollen Erlebnissen – Urlaub macht.



## MIT DEM ZUG ANREISEN

Urlaubsreisen mit dem Zug erleben – nicht zuletzt aufgrund des neuen österreichischen „Klimatickets“ – eine Renaissance. Zugfahren ist neben der Busreise eine der umweltfreundlichsten (An-)Reisearten. ÖBB Rail Tours, Spezialist für Städtereisen mit der Bahn, hat im Katalog „Bahnreise-Inspirationen 2022“ viele Ideen und Angebote für das ganze Land gesammelt. Zu jeder Stadt gibt es zusätzlich auf der Website [railtours.oebb.at](http://railtours.oebb.at) ein umfangreiches Hotelangebot zu tagesaktuellen Preisen. Zu den Highlights im Programm gehören Musical-Besuche in Wien genauso wie klassische Musik bei den Bregenzer Festspielen (z. B. „Madame Butterfly“ auf der Seebühne). Zu ausgewählten Welterbestätten Österreichs geht es wiederum unter der Begleitung von Buchautor Dr. Gerhard Stadler, einem profilierten Kenner der k.u.k.-Geschichte.

## DIE PERLEN DER ALPEN

„Alpine Pearls“ ist ein Qualitätsgütesiegel für „Sanfte Mobilität“ für den Urlaub in den Alpen. 19 Urlaubsorte in Österreich, Deutschland, Slowenien und Italien bilden ein Netzwerk mit Angeboten ohne eigenes Auto. Individuelle Mobilität vor Ort ist dennoch garantiert. Kombiniert werden die Anreise mit Bahn und Bus und das Angebot von Shuttlediensten, Wanderbussen, Elektro-Autos, Fahrrädern und E-Bikes. In Österreich gehören Hinterstoder in Oberösterreich, Mallnitz und Weissensee in Kärnten sowie Werfenweng im Salzburger Land zu der Kooperation. Das Mallnitzer Hochplateau z. B. ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in die unberührte Hochgebirgslandschaft des Nationalparks Hohe Tauern. Drei Täler, 200 km Wanderwege und drei Höhenlagen bilden ein Wanderparadies für unterschiedlichste Ansprüche. Wer sich mit der Natur intensiver beschäftigen möchte: Am Blockgletscherweg Dörsener Tal erfährt man z. B. auch etwas über wenig bekannte Naturphänomene. [www.alpine-pearls.com](http://www.alpine-pearls.com)





## ZERTIFIZIERTE HOTELS

Hotels, die das „Österreichische Umweltzeichen“ tragen, haben es sich zum Ziel gesetzt, der Umwelt zuliebe zu agieren, ökologische Lebensmittel von regionalen Anbietern zu verwenden und mit den Ressourcen Wasser und Energie verantwortungsvoll umzugehen. In Wien ist z. B. das Boutiquehotel Stadthalle dabei, das nachhaltige Themen in den Fokus stellt: Bio-Frühstück, Honig vom Lavendel-Dach, Upcycling, Bonus auf den Zimmerpreis bei umweltfreundlicher Anreise usw. In Vorarlberg in der Bodensee-Gemeinde Hard befindet sich das „Hotel am See“, das von einem Naturschutzgebiet umgeben ist und Zugang zum See hat. Ein kleines, feines Bio-Hotel ist auch „Das Grüne Hotel zur Post“ in Salzburg – inkl. E-Ladestationen, ruhigem Gartenhaus, 100% Ökostrom und ebenfalls Bonus für umweltfreundliche Anreise. [www.umweltzeichen-hotels.at](http://www.umweltzeichen-hotels.at)

## EIN GANZER BERG

Den Schutz der Umwelt hat sich auch die Region „Klimaberg Katschberg“ inmitten des UNESCO Biosphärenparks Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge auf die Fahnen geschrieben. Bis 2030 will man hier CO<sub>2</sub>-neutral sein und den Tourismus gänzlich nachhaltig gestalten. Dazu gehören Mobilitätskonzepte (E-Mobilität, E-Klimabahn, Car-Sharing) und aktiver Klimaschutz auf dem Teller. Eine Besonderheit ist der Einsatz von „e4f-klimaerde“. Der in den Betrieben nicht weiter reduzierbare Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen wird über den Erwerb von e4f-klimaerde-Zertifikaten kompensiert. Dabei handelt es sich um Terra Preta, um Erde, die mit Mikroorganismen aufgeladenem Kohlenstoff versetzt wurde. Diese speichert CO<sub>2</sub> in einem Verhältnis von 1:3 auf mehrere Hundert Jahre. Zudem bindet sie Wasser und Nährstoffe im Boden wie ein Schwamm und gibt diese dauerhaft und langsam an die Pflanzen ab. Das schützt vor Erosionen in alpinen Regionen. Genutzt wird sie auf den Wiesen, auf Flachdächern, im eigenen Garten. Beteiligte Hotels sind etwa Das Katschberg, das Hotel Lärchenhof, das Falkensteiner Hotel Cristallo und die Bergfriedhütte auf Kärntner Seite sowie die Branntweineralm und der Gasthof Bacher auf Salzburger Seite. [www.der-klimaberg.at](http://www.der-klimaberg.at)



# GUT UND FAIR ESSEN

Slow Food ist eine weltweite Bewegung für bewusste Esskultur und nachhaltige Lebensmittelproduktion. Auch Slow Food Kärnten setzt sich für die Entwicklung einer gesunden, verantwortungsbewussten Ernährungs- und Esskultur in den Regionen ein. Durch verschiedene Projekte soll mehr Bewusstsein für gute, saubere und faire Lebensmittel im Land geschaffen werden. Dazu gehören Slow Food Reisen zum Ausprobieren und Mitmachen, Slow Food Villages (z. B. Seeboden, Nötsch, Obervellach, Berg im Drautal), also Orte, die den regionalen Genuss sichtbar und erlebbar machen, ein Netzwerk von Köchinnen und Köchen und auch Bildung in Kindergärten und Schulen. Und dann gibt es auch alljährlich den „Slow Food Guide Kärnten“, der alle aktuellen Partner, Adressen und Tipps gesammelt hat und Lust auf eine genüssliche Reise durch Kärnten macht. [www.slowfood-kaernten.at](http://www.slowfood-kaernten.at)

Fotos: Boutique-Hotel Stadthalle / Tma Herz (2), Karschberger GmbH / The Creative Click (2), Tine Steinbacher / Kärnten Werbung, Johannes Puch



**Niederösterreichs  
53 TOP-Ausflugsziele**

**1 GÜTESIEGEL - 100 PROZENT ERLEBNIS.**

An den beliebtesten Radrouten Niederösterreichs liegen Niederösterreichs **53 Top-Ausflugsziele**. Mit dem Prädikat „*Besonders erlebenswert*“ ausgezeichnet, garantieren sie nicht nur höchste Qualitätsstandards, sondern auch unvergessliche Momente. Das vielfältige Angebot reicht von **Naturparks und Erlebniswelten, Stiften und Klöstern, Burgen und Schlössern** sowie **Museen** bis hin zu **Bergbahnen und Schifffahrtsgesellschaften**.



[www.top-ausflug.at](http://www.top-ausflug.at)

## MIT KUH UND KATZ‘

Sich zurückziehen oder aktiv sein, Kulinarik genießen oder vielleicht sogar mithelfen - beim Urlaub am Bauernhof, auf Tuchfühlung mit Vierbeinern aller Art, ist alles möglich. Ob Almhütte, Bauernhof oder Ferienwohnung, Landluft und viel Genuss kommen hier nicht zu kurz. Wie wäre es z. B. mit der Nächtigung in einem gemütlichen Kellerstöckl in den Weinbergen des Südburgenlands? Die Gäste mieten ein ganzes (kleines) Haus zu zweit, mit Freunden oder der Familie, erwandern und erradeln die Weinlandschaft in der Grenzregion zu Ungarn, kehren in den Buschenschanken und Wirtshäusern ein oder machen es sich im eigenen Garten gemütlich mit einer Flasche Wein. Oder wie wär's mit einer Hütte im Tiroler Zillertal mit Aussicht in die Bergwelt oder einem „richtigen“ Bauernhof in der Steiermark mit vielen Tieren zum Anschauen, Pflegen oder Streicheln? [www.urlaubambauernhof.at](http://www.urlaubambauernhof.at)



## AUF ZWEI RÄDERN LIVE DABEI

Sportlich aktiv oder genussradelnd – im niederösterreichischen Weinviertel macht jede/r, wie er/sie will. 2.000 km umfassende regionale Radwege, Themenradwege und Abschnitte der Hauptradrouten wie EuroVelo (Ostsee-Adria) oder Kamp Thaya March Radweg stehen zur Verfügung. Rad-Events wie „In Velo Veritas“, einer Rundfahrt auf klassischen Rennrädern, „Musik auf dem Fahrrad“ mit Bühnen an 22 Standorten, der Polt-Radwandertag oder der Iron Curtain Trail sorgen für viel – auch kulinarische und weinbegleitete – Abwechslung. Radfreundliche Betriebe und Radverleih sowie Radlerpicknickkörbe werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Mit dem Rad sind auch Ausflugsziele wie Österreichs größte historische Weinkeller in Retz, die Fossilienwelt, MAMUZ Schloss Asparn/Zaya, die Erlebnis Perlmutter Manufaktur in Felling bei Hardegg oder das Museumsdorf Niedersulz erreichbar. [www.weinviertel.at/radfahren](http://www.weinviertel.at/radfahren)





## ERLEBEN, STAUNEN

Sechs Nationalparks gibt es in Österreich. Einer davon ist der NP Neusiedler See - Seewinkel im Burgenland, am Ostrand der Alpen und am Westrand der Pannonischen Tiefebene gelegen und bekannt für seine enorme Artenvielfalt. Für abertausende Vögel ist der einzige Steppen-Nationalpark Österreichs mit Feuchtgebieten, Weideflächen, Wiesengebieten, Trockenrasen, Sandsteppen und Salzstandorten wichtiges Brutgebiet und Rastplatz. Reiher, Löffler, Limikolen, Großtrappen, Kiebitze, Seeadler, Grau- und Blässgänse sowie Bienenfresser sind nur einige der nachgewiesenen Arten. Besucher können ihn auf verschiedenste Art erleben: mittels Kanufahrt, Solarboottour, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder bei Vogelbeobachtungstouren. In Illmitz informiert das Nationalparkzentrum ganzjährig über Flora und Fauna des Seewinkels. Aussichtsturm, Ausstellungen, Veranstaltungen und diverse Exkursionen machen den Park erlebbar. Und sogar Weiße Esel kann man hier sichten.  
[www.nationalparksaustria.at](http://www.nationalparksaustria.at), [www.nationalparkneusiedlersee.at](http://www.nationalparkneusiedlersee.at)



## MAGISCH UND SCHÖN

Was genau einen Kraftplatz ausmacht, ist nicht ganz einfach erklärt. Und für jeden anders spürbar. Manchmal sind es die Schönheit eines Ortes oder erdgeschichtliche Eigenheiten, die das Besondere ausmachen und Menschen mit Energie und Freude erfüllen. Zu diesen Orten mit außergewöhnlicher Atmosphäre zählen z. B. die vier gewaltigen, neolithischen Steinkreise auf der Tschengla im Voralberger Brandnertal. Im Kufsteinerland in Tirol wiederum formen 35 Natur- und Kraftplätze einen Kraft-Triangel; die Plätze sind über Wanderwege erreichbar. In einem Fichtenwald in Saalbach im Salzburger Land laden Hängematten, Waldbibliothek und Picknick-Service zum Erholen ein. Am Attersee in Oberösterreich führt eine Waldpädagogin als „Gerli, die Moorhexe“ durchs Gerhamer Moor und zum Naturkraftplatz „Birnbäumplatz“.



# MITMACHEN UND GEWINNEN!

## GEWINNEN SIE EINEN AUFENTHALT IM SALZKAMMERGUT!

Salzkammergut-Urlaub im Ferienhaus am See, im eleganten Apartment oder in der gemütlichen Ferienwohnung: *reisetipps* verlost unter den Leserinnen und Lesern einen Gutschein für einen **Aufenthalt von 3 Nächten für 2 Personen** in einem der Unterkünfte von „Your Austrian Home“ (siehe Seite 10).

Beantworten Sie nur eine Frage, und schon haben Sie die Chance zu gewinnen: **„Wie heißt die berühmte Kaiserstadt im Salzkammergut?“**

Antwort am besten per E-Mail an: [YourAustrianHome@reisetipps.cc](mailto:YourAustrianHome@reisetipps.cc), über unsere Website [www.reisetipps.cc](http://www.reisetipps.cc) oder per Postkarte an Profi Reisen Verlag, KW: Gewinnspiel, Seidlgasse 22, 1030 Wien (bitte geben Sie dabei eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer an).

Das Gewinnspiel endet am 31. Mai. Die/der Gewinner/in wird schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Gewinne können nicht bar eingelöst werden.

